

DJK-Info



Die aktuelle Vereinszeitschrift
der Handballabteilung der DJK
Grün-Weiß Essen-Werden/
Heidhausen 1924

Monat
Dezember
2022
Ausgabe 69





Inhalt

Halbzeit	3
1. Herrenmannschaft	5
Die 2. Herrenmannschaft	6
Die 1. Damenmannschaft.....	7
Die 2. Damenmannschaft.....	9
Die B-Jugend	11
Die C-Jugend	13
Die D-Jugend	14
Die E-Jugend	15
Die F-Jugend.....	16
Neu im Team: Tobias Lortz.....	17
Neu im Team: Fabian Offen.....	18
Neu im Team: Leon Deveraux	19

Impressum

Herausgeber:

DJK-Grün-Weiß Essen Werden/Heidhausen
1924 e. V.

Redaktion:

Rolf-D. Hitzbleck
(Redaktionsleitung,
Graphikdesign und Layout)

Anschrift:

Rolf-D. Hitzbleck,
Viehauer Berg 36, 45239 Essen,
Tel.: 40 67 57
E-Mail: rolf@hitzbleck.net





Halbzeit

Eine Saison, die erstmalig mit vier Senioenmannschaften und insgesamt sechs Jugendmannschaften begonnen wurde, neigt sich der Halbzeit zu. Den Berichten können wir entnehmen, dass nicht unbedingt überall eitel Sonnenschein herrscht. Starke Gegner, aber auch verletzungs- und privat bedingte Ausfälle führen manchmal zu Niederlagen.

Trotzdem schaffen es alle Mannschaften, sich gut im Mittelfeld zu behaupten.

Die Stimmung in den Teams ist gut und auch die Zusammenarbeit zwischen den neuen Spieler-Trainer-Gespannen verläuft harmonisch. Vor allem die Jugend bereitet uns viel Freude. Dank der Mitarbeit der Eltern haben wir auch am Kampfgericht immer eine Vertretung sitzen. Und dass die

Kleineren angefeuert werden müssen, ist ja wohl klar. Da können unsere Youngster noch deutlich mehr Unterstützung brauchen.

Liebe Eltern: Bringt doch auch einmal die Großeltern zu den Enkeln/Enkelinnen mit. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass beide Generationen daran Spaß haben. Und die stolz geschwellte Brust eines E- oder F-Jugendlichen nach einem Tor lässt Omas - und in den meisten Fällen vor allem auch Opas - Herz höher schlagen.

Seid froh, dass die Kids nicht Fußball spielen. Bei Minus-Temperaturen zwei Stunden am Spielfeldrand zu stehen, stelle ich mir ungemütlich vor.

In diesem Sinne: Frohe Weihnachten, ein friedliches Fest und einen guten Rutsch.

SEIBEL



DÄCHER • FASSADEN • DACHBEGRÜNUNG

Seibel GmbH

Prinz-Friedrich-Str. 22

45257 Essen (Kupferdreh)

tel.: 0201 / 86 01 23-0

fax: 0201 / 86 01 23-1

mail: info@seibel-essen.de

home: www.seibel-essen.de





Stell Dir vor:
**DEIN ZUHAUSE IST MEHR
ALS 4 TISCHBEINE UND
5 IDEEN, MAMA ZU ÄRGERN.**

Es ist Deine Räuberhöhle. Weil es bei Deinem Zuhause um mehr geht. Kaufen, Bauen und Modernisieren mit Deiner Sparda-Bank West. **Fair. Gemeinsam. Transparent.**

Sparda-Bank West eG
Kruppstraße 41, 45128 Essen
Willy-Brandt-Platz 8, 45127 Essen
Telefon: 0211 23 93 23 93

Sparda-Bank

Die Deine Bank.



1. Herrenmannschaft

von Lucas Jachens

Nach einer starken Vorbereitung ist es der 1. Herren der DJK Grün-Weiß Werden leider nicht gelungen, sich in den ersten Spielen mit Punkten zu belohnen.

Direkt am ersten Spieltag stand dem Team von Spielertrainer Lucas Jachens eine schwere Aufgabe vor der Brust. Die Gastgeber aus Essen empfingen die Affenadler aus Gerresheim. Nach dem anfänglichen Abtasten nahm das Spiel an Fahrt auf. Beide Mannschaften lieferten sich ab diesem Zeitpunkt ein spannendes Spiel auf Augenhöhe. Zur Halbzeit stand es 11:13 für die Gäste aus Düsseldorf. Bei Wiederanpfiff zeigte die Kabinensprache und die taktischen Instruktionen von Coach Jachens Wirkung. Die Hausherren haben sich in der Deckung besser sortieren können und sind über das Tempospiel der ersten Welle zu schnellen Toren gekommen. Dennoch bekam der Innenblock auf Seiten der Löwen während des gesamten Spiels keinen wirklichen Zugriff auf den gut aufgelegten Rückraum der Gäste. Teilweise wurde zu passiv agiert, sodass die Gäste immer wieder zu freien Würfen und daraus resultierenden Torerfolgen kamen. 5 Sekunden vor Schluss gelang es den Affenadlern auf 26:27 zu erhöhen. Der darauf folgende Angriff der Löwen blieb erfolglos, sodass es bei dem Ergebnis geblieben ist. Die Zuschauer sahen einen starken Kampf, welcher leider nicht belohnt wurde.

Engagiert, fokussiert und mit großer Vorfreude stellten sich die Werdener auf das nächste Saisonspiel gegen Mülheim/Styrum

II ein. Das Spiel begann gut. Wie im ersten Saisonspiel lieferten sich beide Teams einen Schlagabtausch auf Augenhöhe. Zur Halbzeit stand es knapp, aber verdient 16:17 für die Gäste aus Werden. Nach der Halbzeit übernahmen die Löwen das Zepter und setzten den Matchplan um. Zwischenzeitlich konnte sich das Team mit 5 Toren absetzen. Durch Unkonzentriertheit schlichen sich immer wieder technische Fehler in das Spiel der Werdener ein, welche die Gastgeber aus Mülheim eiskalt bestrafen. Mit dem Schlusspfiff, konnten die Mülheimer das Spiel vom Punkt für sich entscheiden Endstand 29:28.

Am 3.Spieltag konnten dann endlich die langersehten Punkte gegen die Gäste aus Essen Cronenberg eingefahren werden. Die Löwen konnten die ersten beiden bitteren Saisonniederlagen gut verkraften und zeigten gegen TV Cronenberg eine starke, geschlossene Mannschaftsleistung welche schlussendlich mit zwei Pluspunkten und einem Endstand von 29:27 (13:13) belohnt wurde.

Aus den Saisonspielen 4-6, konnten die grün-weißen keinen Sieg einfahren. Krankheits- und verletzungsbedingte Ausfälle erschwerten die ohnehin schon nicht optimale Lage der Löwentaler. Bereits die ersten Saisonspiele zeigten, dass es dieses Jahr extrem schwer wird. Alle Mannschaften haben die Vorbereitung sehr gut genutzt um sich taktisch wie auch spielerisch zu verbessern.

Bis zum 9. Spieltag konnte das Team von Spielertrainer Lucas Jachens und Teammanager Konstantions Avramidis lediglich 6

Punkte sammeln. Eine Zwischenbilanz, mit der vor Saisonstart keiner gerechnet hätte, hat das Team schnell auf den Boden der Tatsachen zurückgebracht.

Die Ausfälle in der Mannschaft erschweren die Trainingsabläufe und den damit einhergehenden Spielfluss. Des Öfteren musste

Die 2. Herrenmannschaft

Für die Saison 2022/23 haben wir uns zum Ziel gesetzt, auf der Leistung der letzten Saison aufzubauen und in der oberen Tabellenhälfte mitzuspielen. Den Grundstein hierfür legten wir in der Vorbereitung durch ein kooperatives Trainingskonzept mit der ersten Herrenmannschaft.

Der Saisonstart lief nicht wie erhofft. Fünf Niederlagen in Folge haben der Mannschaft einen ordentlichen Dämpfer verpasst.

auf Spieler unserer zweiten Mannschaft zurückgegriffen werden, damit die Mannschaft spielfähig blieb. Danke für eure Unterstützung, Männer!

Dennoch ist die Stimmung im Team sehr gut und es wird weiterhin gemeinsam an der Realisierung der gesetzten Saisonziele gearbeitet.

Sowohl heim als auch auswärts wurde nicht die Leistung aus dem Training abgerufen und so wichtige Punkte liegen gelassen.

Beim Heimspiel am 6. Spieltag gegen die 3. Mannschaft der MTG Horst war es endlich soweit, der erste Saisonsieg wurde eingefahren und fiel mit 37:27 sehr deutlich aus. Das hat uns wichtiges Selbstvertrauen geschenkt. Dennoch mussten wir uns im 7. Spiel in der Halle „Am Hallo“ der HSG





geschlagen geben (33:25). Verletzungs- und Krankheitsausfälle haben sicherlich ihren Teil dazu beigetragen. Mit dezimiertem Kader konnte sich das Team durch beherzten Einsatz zuhause „Im Löwental“ zwei Punkte gegen SC Phönix II sichern (31:27).

Neben den kommenden Partien gegen MTG Horst II, DJK Altendorf 09 II und

SuS Essen-Haarzopf freuen wir uns auch auf Events und Veranstaltungen jenseits der Platte. Mannschaftsabend und Vereinsweihnachtsfeier schweißen das Team noch enger zusammen, sodass im Spiel jeder für jeden eintritt!

Die 1. Damenmannschaft

Die ersten Damenmannschaft von Phönix / Werden etabliert sich seit Jahren erfolgreich im oberen Mittelfeld der Landesliga, ein Team bestehend aus derzeit 12 aktiven Spielerinnen unter der Leitung von unserem neuen Coach Dirk Bril, der seit Juni diesen Jahres das Trainerzepter schwingt.

Mit Dirk gewann die Mannschaft einen Trainer, dem es an Erfahrung in zahlreichen Handballligen nicht fehlt, und dessen Schwerpunkt stets auf einer intensiven Abwehrarbeit und einem guten Rückzugsverhalten liegt. Nur damit sind Spiele erfolgreich zu meistern, leuchtet ein.

Bis dato hat die erste Damenmannschaft neun Spiele in der Saison absolviert, dabei vier Niederlagen kassiert und fünf für sich entscheiden können. Einige Niederlagen waren knapp und unnötig, wie beispielsweise gegen die HSG VeRuKa, wo man über 50 Spielminuten deutlich und souverän führt und sich am Ende doch mit einem Tor unglücklicherweise geschlagen geben muss. Wiederum zeigte die Mannschaft in den zwei letzten Saisonspielen eine herausragende Leistung, einmal gegen die Nachbarn aus Burgaltendorf sowie gegen Alderkerk. Insgesamt 75 Treffer in beiden Partien gab es zu bejubeln, während man selbst pro Spiel nur

knapp 20 kassierte. Besonders diese beiden Siege waren wichtig für das eigene Selbstvertrauen und die Moral der Mannschaft. Dass die kommenden Spiele nicht einfach werden ist klar, dennoch kennen wir unsere Stärken und arbeiten an unseren Defiziten.

Trainer Dirk, der sich gern auch im Vorfeld intensiv mit dem nächsten Gegner beschäftigt, findet meist die richtigen Worte und konstruktive Tipps, um uns auf das kommende Spiel gut vorzubereiten. Wir arbeiten daran, das dann auch IMMER richtig umzusetzen. So wird sich auch schon im Training derzeit auf das „Harz Spiel“ am kommenden Wochenende in St. Tönis vorbereitet, wo das Haftmittel am Ball der Heimmannschaft schon „sehnsüchtig“ erwartet wird. Die nächsten Spiele bis zur Winterpause werden die Damen gegen drei Mannschaften aus dem oberen Tabellenfeld absolvieren müssen. Mit Respekt vor diesen Teams, sowie vor jedem anderen auch, werden wir entschlossen in die Spiele starten, uns aber nicht von Nervosität oder deren bisherigen Ergebnissen beeindruckt lassen. Wir wünschen allen Lesern noch eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachten! Bleibt gesund und wohlauf.



WO
SPORTLER
IN BESTER
NACHBARSCHAFT SIND.

Der Allbau unterstützt zahlreiche SportlerInnen und Sportvereine in unserer Stadt.

allbau.de/sportsponsoring

Isabelle Zwingmann (VC Allbau Essen) und Max Rendschmidt
(dreifacher Olympiasieger und mehrfacher Kanu-Weltmeister)



Die 2. Damenmannschaft

HSG Phoenix-Werden II mit einem durchwachsenen Saisonstart

Mit einer Bilanz von 2 Siegen und 3 Niederlagen starteten die 2. Damen der HSG Phoenix-Werden in die Saison 2022/2023. Die Frauen gingen mit ihrer neuen Trainerin Patricia Domeau in die Spielzeit und es galt zu Beginn vor allem die Neuzugänge zu integrieren.

Dabei gestalteten sich die Spiele allesamt sehr eng und die Niederlagen hätten in jedem

Fall verhindert werden können. Die Damen liefen meistens erst durch einen schlechten Start in die zweite Halbzeit einem Rückstand hinterher oder gaben gar erst kurz vor Ende die Führung aus der Hand.

In diesem Jahr stehen noch 3 Spiele auf dem Plan, hoffentlich mit dem besseren Ende für die HSG.



Relax-Sessel

Bezug Stoff Aster Blume beige, Holzfuß Eiche bianco, manuelle Verstellung von Sitz und Rücken durch Körperdruck, Sitzhöhe ca. 46 cm, Sitztiefe ca. 53 cm. Bezug: 100% Polyester. MI69134 233 212 0634

Große Stoff- und Lederauswahl gegen Mehrpreis!



VORTEILSPREIS

449.-

Abholpreis

Wählen Sie aus vielfältigen Möglichkeiten: * gegen Mehrpreis

- Grundausstattung: Manuelle Verstellung von Sitz und Rücken durch Körperdruck.
- Komfortausstattung*
1- oder 2-motorisch, 1- oder 2-motorisch mit Aufstehhilfe (bis 110 kg belastbar), manuelle Kopfteilverstellung, Fußteilverlängerung + 7 cm mehr Liegelänge, Berührungssensor für Aufstehhilfe.
- 3 Ergonomien: S, M, L - jeweils extra belastbar bis 110 kg.



Extra belastbar bis 110 kg

Wählen Sie aus vielen sinnvollen Funktionen und Zubehör gegen Mehrpreis.

S



- Sitztiefe: ca. 53 cm
- Sitzbreite: ca. 48 cm
- Sitzhöhe: ca. 44 cm

M



- Sitztiefe: ca. 53 cm
- Sitzbreite: ca. 48 cm
- Sitzhöhe: ca. 46 cm

L



- Sitztiefe: ca. 53 cm
- Sitzbreite: ca. 48 cm
- Sitzhöhe: ca. 48 cm



Aufstehhilfe gegen Mehrpreis.

399.-

Berührungssensor gegen Mehrpreis.

99.-

24 STUNDEN ONLINE:

Über 6500 Artikel unter: www.moebel-rehmann.de

inter living

Rehmann

IHRE GROSSE
EINRICHTUNGSWELT
IN VELBERT!

Möbel für mich gemacht

Direkt an der A44
Ausfahrt Velbert/Wülfrath!



Rehmann & Söhne GmbH • Flandersbacher Weg 2 • 42549 Velbert • Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 10 – 19 Uhr • Tel. 02051/96400 Anzeig 09/19



Die B-Jugend

von Patrice van Beek, Lennart Brück, Lars Kluwig

Gegen JSG Hiesfeld/ Aldenrade II fanden wir einen guten Einstieg in die Saison und konnten uns am Ende mit einem 21:24 Auswärtssieg belohnen. Dieser Sieg brachte unserer Mannschaft große Hoffnung und Motivation auf die weiteren Spiele und machte uns hungrig auf mehr Erfolge.

Das zweite Spiel der Saison gegen Turnerb. Oberhausen dominierten wir zuhause mit einem 26:13-Sieg.

Zwei weitere Punkte auf unserem Konto gaben uns weitere Motivation für die nächsten Spiele und brachten uns zwischenzeitlich auf den ersten Platz der Tabelle.

In dem nächsten Spiel gegen unseren ebenbürtigen Rivalen und dem derzeitigen Zweitplatzierten HSG Veruka steckten wir unsere erste Niederlage der Saison ein. Mit einem 24:21 mussten wir die Heimreise antreten. Diese Niederlage ist teils den vielen Einschränkungen, den leichten Fehlern und den fehlenden Spielern zu verdanken, was uns im Nachhinein nicht nur demotivierte, sondern uns auch vom ersten auf den zweiten Platz der Tabelle beförderte.

Das vierte Spiel verloren wir unnötig mit 35:34 gegen SV Heißen, wobei wir des Öfteren bis zu 6 Tore im Rückstand lagen.

Auf Grund fehlender Abwehrleistung, krankheitsbedingten Ausfällen und an die-

sem Tag fehlender Motivation und Konzentration, mussten wir diese schockierende Niederlage gegen einen Gegner, den wir hätten schlagen müssen, einstecken.

Im Training wird vor allem an der fehlenden Aggressivität, Kommunikation und Aufmerksamkeit in der Abwehr gearbeitet, damit uns diese in den nächsten Spielen wieder den Rücken stärkt.

Unser Angriff ist stark, teilweise aber zu statisch und ideenlos. Fehlende Bewegung und die nötige Eigeninitiative erschwerten uns gerade im letzten Spiel das Leben sehr.

Da wir aber im letzten Spiel innerhalb von 5 Minuten 6 Tore ohne Gegentore warfen, zeigt dies, dass wir auch anders können und uns nicht aufgegeben haben.

Auch konnten wir gegen starke Gegner wie Veruka über 20 Tore erzielen und insgesamt ist unser Torverhältnis 105 Tore zu 93 Gegentoren.

Mit weiterhin positiver Einstellung und viel Motivation blicken wir auf zukünftige Spiele und sind uns sicher, dass wir trotz den teilweise unnötigen Niederlagen diese Saison dominieren können und wollen.

WIR SIND HEISS WIE FRITTENFETT!



12 DJK Grün Weiß Essen Werden Heidhausen

Ihr Fliesenleger

SCHROER

Meisterbetrieb
GmbH

Tel.: 0201-49 36 81

Fax: 0201-49 44 51

Tiergarten 3
45239 Essen



Beratung und Verkauf
Verlegung von Wand- und Bodenfliesen
Mosaik, Marmor und Granit
Reparaturen

Haustechnik · Heizungs- und Wartungsdienst
Sanitäre Anlagen · Elektro-Installation



Werner
Stöbener

45239 Essen-Heidhausen
Wintgenstraße 1
Telefon 40 35 88 · Fax 40 55 67
Internet: <http://www.stoebener.de>



Die C-Jugend

von Lucas Jachens und Inci Abdic

Unsere Werdener C-Jugend spielt eine super Saison und schließt die Hinrunde mit dem zweiten Tabellenplatz ab. Wir als Trainer sind sehr stolz auf die Jungs und sehen eine gute Entwicklung bei allen. Unsere älteren Spieler trainieren immer mehr auch bei der B-Jugend mit und sammeln Erfahrungen im Wettkampf eine Altersklasse höher. Genauso profitieren die Jüngeren von dem übergreifenden Training und entwickeln

sich individuell weiter. Es ist sehr schön anzusehen, wie schnell die Mannschaft Fortschritte macht und vor allem mit viel Spaß bei der Sache ist. Wir sind mächtig stolz und freuen uns auf eine gute Rückrunde, wo vielleicht ja sogar der Tabellenerste ein bisschen geärgert werden kann.

Wir wünschen allen Mannschaften eine schöne Weihnachtszeit und eine angenehme Winterpause.





Die D-Jugend

von Frederic Herrscher

Nach den ersten Spielen mit der fast komplett neuen D-Jugend sind wir sehr zufrieden mit der Entwicklung der Mannschaft. Nach 5 gewerteten Spielen steht ein Sieg auf unserer Seite, was einen guten 4. Platz in der Kreisklasse ergibt. Ganz zur Freude von uns waren alle Spiele sehr knapp und man konnte selbst gegen die vermeintlich stärkeren Teams gut mithalten. In den nächsten Spielen gilt es für uns auf den starken Leistungen aufzubauen und weitere Punkte zu sammeln. Im Training werden wir Trainer weiter die Ausbildung unserer Nachwuchshandballer fördern. Vor allem die individuellen Fähigkeiten der Kinder stehen dabei im Vordergrund. Die beiden Trainingseinheiten in der Woche machen uns sehr viel Spaß und wir sind jedes Training aufs Neue davon begeistert, wie schnell unsere Jungs und Mädchen lernen und sich verbessern. Weiterhin kom-

men regelmäßig neue handballbegeisterte Kinder zu uns in die Mannschaft, wodurch die Mannschaft stets wächst. Einmal in der Woche trainieren ein paar Kinder aus der E-Jugend, welche von Patricia eine sehr gute Grundlagenausbildung erfahren haben, bei uns in der D-Jugend mit. Dies machen wir, damit diese Kinder sich im Training mit größeren Kindern weiter verbessern und davon profitieren können. Gleichzeitig trainieren von unserer Mannschaft ein paar Kinder in der C-Jugend, welche von unseren Trainerkollegen Inci und Luci trainiert wird, mit und durften dort auch schon erste Spielminuten sammeln. Unser nächstes Teamevent wird eine geplante Weihnachtsfeier vor den Schulferien sein, damit ein erfolgreiches Handballjahr gemeinsam abgeschlossen wird.





Die E-Jugend

von Nando Rauch

Gut gebrüllt, kleine Löwen!

Unsere E-Jugend hat sich in der Hinrunde auf den 3. Tabellenplatz vorgekämpft

134 Tore — das ist eine solide Bilanz nach der ersten halben Saison unserer E-Jugend. Die junge Mannschaft der grün-weißen Löwen hat sich nach den ersten neun Spielen bereits auf den 3. Tabellenplatz (10 Punkte) nach oben gekämpft. (Zum Vergleich: Der Tabellenführer hat nur zwei Punkte Vorsprung...)

Für diesen Erfolg trainieren die 20 Kinder aus den Jahrgängen 2012/13 zweimal wöchentlich. In den Sporthallen im Löwental bzw. in der Marienschule werden sie von unserer DOSB-lizenzierten Trainerin Patricia und ihrem Co-Trainer Nando, der selbst aktiv in unserer C-Jugend spielt, angeleitet und auf die Spiele vorbereitet. Auch Patricias Tochter Lia, die beim SUS Haarzopf in

der Oberliga A spielt, unterstützt das Team regelmäßig im Training und bei den Spielen.

Neben dem obligatorischen Aufwärmen zu Beginn der Trainingseinheit und dem Erlernen der sportspezifischen Technik (z.B. Doppelpässe) steht auch das Fair Play und das Teambuilding auf dem Programm: Fangen, OneTouchBall oder andere Spiele mit dem runden Leder fördern motivierend Koordination und Kondition, damit aus den 20 Kindern eine echt löwenstarke grün-weiße Mannschaft wird.

Für die kommende Rückrunde in 2023 hat sich das Trainerteam fest vorgenommen gegen all' die Gegner zu gewinnen, gegen die wir in der Vorrunde verloren haben. Um dann am Ende der Saison natürlich auch in der Tabelle weiter nach oben zu klettern. Der Verein drückt ganz fest die Daumen, dass unsere kleinen Löwen laut brüllen werden!



Die F-Jugend

von Lia Domeau

Für unsere F-Jugendlichen geht ein erfolgreiches Jahr zu Ende. Ein Jahr, indem sie angefangen haben, an Mini-Turnieren teilzunehmen. Es wurde dafür fleißig trainiert. Sie lernten Fangen, Werfen, Dribbeln und im Team zu spielen. Nach nur wenigen Trainingseinheiten sah man schon die ersten Fortschritte.

Zudem wuchs das Team immer mehr zusammen. Es war dann sogar möglich, aufgrund der hohen Beteiligung, eine zweite Mannschaft zu bilden. Diese Mannschaften fingen an, sich bei Turnieren anzumelden, um das Erlernte anzuwenden und Spielerfahrungen zu sammeln. Es wurde sogar drei

mal der erste Platz geholt. Das Highlight war das Beach-Handball-Turnier am Seaside Beach, bei welchem der dritte Platz erreicht wurde. Außerdem organisierte die F-Jugend selbst ein eigenes Mini-Turnier mit eigenem Versorgungsstand. Mit dem eingesammelten Geld werden nun neue Trikots gekauft.

Zum Abschluss des gelungenen Jahres steht ein Eltern-Kind-Spiel an, bei dem die kleinen Handballerinnen und Handballer ihren Eltern mal zeigen können, wie man richtig Handball spielt. Die F-Jugendlichen hoffen für das neue Jahr 2023 weiterhin Spaß zu haben und weitere Fortschritte zu machen.





Neu im Team: Tobias Lortz



Name:	Tobias Lortz
Position:	Torwart
Im Verein seit	Juni 2022
Bisherige Vereine:	ETB Schwarz-Weiß, Sydney University Handball Club, Kettwiger TV
Aufgabe	Bierwart
Hobbys	American Football, Reisen
Job	Rechtsanwalt





Neu im Team: Fabian Offen



Name:	Fabian Offen
Position:	RA/LA
Im Verein seit	Juni 2022
Bisherige Vereine:	SuS Haarzopf, ETB Schwarz-Weiss-Essen
Aufgabe	Stv. Bierwart
Hobbys	Familie, Heimwerken, Skifahren, Windsurfen
Job	Lehrer für Geschichte und Sport





Neu im Team: Leon Deveraux



Name:	Leon Deveraux
Position:	Rückraum
Im Verein seit	2022
Bisherige Vereine:	SG Überrauch, ETB
Aufgabe	Jüngster sein
Hobbys	Handball, Fußballschauen, mit Freunden treffen
Job	Student



*„Werte wahren, Gesundheit erhalten“
bis ins hohe Lebensalter*

MÜLLER & LÜNING

ZAHNÄRZTE

- Implantologie ▪ Parodontologie ▪ Ästhetik
▪ Laserheilkunde

Mo. – Fr.

8.00 – 12.30 Uhr

14.00 – 19.00 Uhr

Sa.

9.00 – 12.00 Uhr



02 01 / 40 81 42

45239 Essen · Heidhauser Straße 62